Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //

Recht haben und Recht durchsetzen

Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten der Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien

17. bis 19. Februar 2020 | Hotel Esperanto | Esperantoplatz | 36037 Fulda

www..gew.de/wissenschaft/

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich ein zu einem Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten der Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien.

Das Seminar wird von Montag, 17. Februar bis Mittwoch, 19. Februar 2020 in Fulda (Hotel Esperanto, Esperantoplatz, 36037 Fulda) stattfinden und beginnt am Montag ab 12 Uhr mit einem Mittagessen, das Programm selbst startet um 13.30 Uhr. Am Mittwoch bieten wir nach dem Ende des Programms um 12.30 Uhr ebenfalls ein Mittagessen an. Eine genaue Anfahrts-beschreibung wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt.

Das Tarif- und Eingruppierungsrecht ist Bestandteil der juristischen Schulung. Daneben wird das Seminar sich mit dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes zur Arbeitszeiterfassung beschäftigen und dessen Folgen für die Hochschulen zur Diskussion stellen. Vor dem Hintergrund des ab 2021 geltenden „Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken“ wollen wir Beispiele für die erfolgreiche Verankerung von mehr Dauerstellen in den Hochschulen präsentieren und diskutieren und darüber hinaus Erhebungen zu Veränderungen in der Befristungspraxis der Hochschulen nach der Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes vorstellen.

Es wird ein vielfältiges Workshop-Angebot geben zu Themen wie Datenschutzfragen in der Personalratsarbeit oder die Zusammenarbeit von wissenschaftlichem und wissenschaftsunterstützendem Personal in der Personalratsarbeit. Das Seminar gibt Hochschulpersonalräten die Möglichkeit zum Austausch, zur gegenseitigen Information über ihre hochschul- und landesspezifischen Themen und zur längerfristigen Vernetzung.

An dem Seminar können 55 Personalrats- oder Hauptpersonalratsmitglieder teilnehmen; bei starker Nachfrage müssen wir die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine Person pro Hochschule begrenzen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wichtige organisatorische Hinweise: Bei der Durchführung der Personalräteseminare kooperieren wir mit der lea bildungsgesellschaft, dem gemeinnützigen Bildungswerk der GEW Hessen. lea bildungsgesellschaft nimmt Ihre/eure Anmeldungen entgegen und steht als Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen zur Verfügung. **Wir bitten um Anmeldung zu dem Seminar bis spätestens 5. Februar 2020.** Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

Anmeldungen bitte an
lea bildungsgesellschaft
Zimmerweg 12
60325 Frankfurt/Main
Mail: anmeldung@lea-bildung.de
Telefon: 069-97129327
Fax: 069-97129397

Fragen zu Programmablauf und -gestaltung beantwortet neben mir auch gerne Stefani Sonntag (stefani.sonntag@gew.de).

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Dr. Andreas Keller
Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Teilnahmebedingungen

Die schriftliche Anmeldung bei lea bildungsgesellschaft ist verbindlich. Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2020. Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie/erhaltet ihr von der lea bildungsgesellschaft eine Teilnahmebestätigung mit einer Wegbeschreibung zum Tagungsort. Die An- und Abreise nach/von Fulda ist selbst zu organisieren.
Die lea bildungsgesellschaft übernimmt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Buchung der Tagungsstätte (Hotel Esperanto Fulda). Die Leistungen der Tagungsstätte umfassen die jeweilige Anzahl der Übernachtungen im Einzelzimmer, die Vollverpflegung sowie Infrastruktur und Service in den Tagungsräumen. Zu den Mahlzeiten wird jeweils ein nichtalkoholisches Getränk angeboten, Kosten für Getränke hierüber hinaus sind individuell zu tragen.

Anmeldestornierung – Absage
Können Sie/Könnt ihr an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage schriftlich bei der lea bildungsgesellschaft eingehen. Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am 9. Februar 2020 erreicht, werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Für später eingehende Absagen behalten wir uns vor, die uns entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen. Bei Nichtteilnahme ohne Absage werden Kosten in voller Höhe des Teilnahmebeitrages erhoben. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird und diese/r an der Veranstaltung teilnimmt.

Kosten
Für die Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar wird ein Teilnahmebeitrag von 795 Euro erhoben.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Seminarkosten sowie die individuellen Kosten für die Übernachtung im Tagungshotel und die Verpflegung. Die Kosten sind durch den Arbeitgeber zu tragen. Dazu ist ein Beschluss des Personalrats erforderlich. Die Freistellung zur Seminarteilnahme und die Kostenübernahme durch die Dienststelle ist gemäß §§ 44 und 46 BPersVG bzw. den entsprechenden Landesregelungen zu beantragen. Die lea bildungsgesellschaft wird nach dem Seminar die Seminarkosten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Rechnung stellen. Fahrtkosten sind grundsätzlich direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

Programm

// Montag, 17. Februar 2020 //

12:00–13:30 Uhr Anreise und Mittagessen

13:30–14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Grußwort

Katja Richter | Personalrat der Hochschule Fulda

14:00–14:30 Uhr **Vorstellungsrunde und Programmerläuterungen**

Thomas Hoffmann | Personalrat der Hochschule Nordhausen
Stefani Sonntag | Referentin beim GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung

14:30–16:30 Uhr **Dauerstellen an Hochschulen – Visionen und gute Beispiele**
Bringt der „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" mehr Dauerstellen?
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Lecturer-Modell an der Universität Bremen
Dr. Malte Hesse | Personalrat der Universität Bremen

Vorschlag für ein Departmentstruktur-Modell an der Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Tobias Rosefeldt | Humboldt Universität zu Berlin

16:30–17:00 Uhr Kaffee-/Teepause

17:00–18:30 Uhr **Zur Evaluation des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes**

Sonja Bolenius | Bundesvorstandsverwaltung des Deutschen Gewerkschaftsbunds
Dr. Freya Gassmann | Universität des Saarlandes

Ab 19.00 Uhr Abendessen

// Dienstag, 18. Februar 2020 //

09:00–10:30 Uhr **Arbeitsrecht**: **Tarifrecht, Eingruppierung – Einstufung**

Sandra Kunze | Fachanwältin für Arbeitsrecht, Berlin

10:30–11:00 Uhr Kaffee-/Teepause

11:00–12:30 Uhr **Fortsetzung Arbeitsrecht**

Aktuelles aus der Rechtsprechung und Fragerunde

12:30–13:30 Uhr Mittagessen

13:30–15:00 Uhr Arbeitsgruppenphase

Wie gelingt es, die Sichtbarkeit der und Unterstützung für die Personalratsarbeit in den Hochschulen zu erhöhen?
Elisabeth Beltz | Personalrat der Universität Kassel

Datenschutz in der Personalratsarbeit – Best-Practice-Beispiele
Dr. Frank Hüttmann | Personalrat der Universität Rostock

Dienstvereinbarungen zu mobiler Arbeit/ Telearbeit
Thomas Hoffmann | Personalrat der Hochschule Nordhausen

Struktur- und Personalentwicklungskonzepte
Dr. Anne Krüger | Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Stefani Sonntag | Referentin beim GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung

15:00–15:30 Uhr Kaffee-/Teepause

15:30–17:00 Uhr **Arbeitsgruppen zum Erfahrungsaustausch**

nach Wünschen und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

17:00–18:30 Uhr Arbeitsgruppenphase

Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Beschäftigten und wissenschaftsunterstützendem Personal in der Personalratsarbeit
Rea Kodalle | Personalrat der Universität Oldenburg

Dienstvereinbarungen zur Gestaltung von befristeten Arbeitsverträgen – Beispiele aus der Praxis
Ulrich Schilling | Personalrat der Universität Duisburg-Essen

Vertretung der Belange studentischer Beschäftigter in den Personalräten
Josefin Falkenhayn | Personalrat für studentische Beschäftigte Alice-Salomon-Hochschule Berlin (2017-2019)

PR-Wahlen 2020 - Austausch über Möglichkeiten Kandidat*innen zu finden und die Wahlbeteiligung zu steigern
Katja Richter | Personalrat der Hochschule Fulda

Ab 19:00 Uhr Abendessen

// Mittwoch, 19. Februar 2020 //

09:00–10:00 Uhr	**Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen**
10:00–10:30 Uhr	Kaffee-/Teepause
10:30–12:00 Uhr	**Arbeitszeit in der Wissenschaft: Zwischen Vertrauen und Entgrenzung - Was bedeutet das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für die Hochschulen?** **Dr. Peter Hauck-Scholz** | Fachanwalt für Arbeitsrecht, Marburg **Daniel Merbitz** | GEW-Vorstandsmitglied für Tarif- und Beamtenpolitik **Katharina Kolatzki** | Doktorandin an der ETH Zürich, Experimental-physikerin
12:00–12:30 Uhr	**Veranstaltungskritik und Bilanz**
12:30 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise

Mehr Infos unter:
www.wissenschaft.gew.de

Impressum
GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.wissenschaft.gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Creative-Touch/Thinkstockphotos

Januar 2020